

Gehen die Zinsen jetzt durch die Decke?



Es gibt keine dummen Hypotheken-Fragen.

Wir haben die Antwort.



**JBL**  
HARMAN

**SOUND TROPHY**

Bis zu **50%** Treuerabatt!

**3 Wochen Verlängerung** bis Sonntag, 5.2.2023

**coop**  
Für mich und dich.

**Abo** Kultur in Frutigen

# Grosse Kunst auf kleiner Bühne

Die Livingroom-Events in der Badi-Lounge kommen beim Publikum gut an. Am Sonntag war Kathrin Künzi mit Band auf Besuch. Und sorgte für einen Farbtupfer.

Godi Huber  
Publiziert: 23.01.2023, 15:50



Kathrin Künzi mit Band ist für einen schönen Sonntagabend zurück in der Badi-Lounge in Frutigen.  
Foto: Godi Huber

Sie singt von der alten Frau unter dem grossen Baum, die ihre Mutter ist. Kathrin Künzi, aufgewachsen in Frutigen, heute daheim in Luzern, ist für einen Sonntagabend zurück in Frutigen. Die Sängerin, Gitarristin und Bandleaderin macht mit ihrer Indie-Folk-Band Cardhu Tree halt in der Badi-Lounge.

Diese wurde vom Verein Kander Kultur und Präsident Reto Grossen zu einer Wohnstube hergerichtet. Auf das Publikum wartet ein gemütlicher Livingroom, in dem die Sessel in der ersten Reihe gepolstert und auch die Gäste in der hintersten Reihe noch bei guter Laune sind.

**jugend budget.ch**

Der Elternratgeber für Geldfragen

## Gefragtes Kleinformat

Livingroom-Events nennt Reto Grossen denn auch die Veranstaltungsreihe, für die er in der kalten Jahreszeit den kleinstmöglichen Rahmen wählt und die Liebe zum Detail pflegt. «Wir wollen dem Publikum auf diese Weise einen intimen Abend und einen Kontrapunkt zu den Grossveranstaltungen bieten», so Grossen. Im Kandertal weiss man dies zu schätzen. Die 60 Plätze sind regelmässig ausverkauft, bei Kathrin Künzi sowieso, aber auch wenn der «Adler von Adelboden», Gleitschirmpilot Chrigel Maurer oder wenn Kulturschaffende verschiedenster Ausprägung ihre grosse Kunst auf der kleinen Bühne zeigen.

## Künzis Stimme ist klar wie das Quellwasser der Engstlige.

Singer-Songwriterin Kathrin Künzi singt auf dieser Bühne vom fremden Reisen, der seinen Vater und seine Mutter sucht, von der grossen Flut, die Häuser und Menschen mit sich reisst, von armen Leuten, die sich ohne Wohnung wie Treibholz durchs Leben schlagen müssen. Künzis Stimme ist klar wie das Quellwasser der Engstlige, Vincent Milliod zaubert auf der Violine, und am Bass sorgt Emanuel Schnyder für Tempo.

Die Songs von Cardhu Tree erzählen von Verwurzelung und Entwurzelung, von Verästelungen und Entgleisungen des Lebens. Die Band mischt Eigenkompositionen gekonnt mit frisch arrangiertem Celtic Folk, bluesigen Elementen und einer Prise Schweizer Volksmusik.

### «Läb wohl, Mitholz»

Kathrin Künzi singt meist in Englisch, dazwischen ertönt ihr Oberländer Dialekt. Auch dann, wenn sie das Lied «Läb wohl, Mitholz» anstimmt. Es handelt vom Nachbardorf, das vor vielen Jahren von einer Explosion heimgesucht wurde, die den Bewohnerinnen und Bewohnern bis heute keine Ruhe lässt. Nicht alles, was Kathrin Künzi singt, ist von Traurigkeit.

Eine junge Frau in Irland erfährt Wundersames. Und wenn das Trio das Kinderlied vom «Mäiteli mit em Härzeli wie nes Vögeli» anstimmt, dann trifft dies das Publikum an diesem kalten Sonntagabend mitten ins Herz.

Nächsten Donnerstag, 26. Januar, ist Kander Kultur zu Gast in der Mühle Hunziken. Cardhu Tree spielen am 24. Februar im Alpinen Museum in Bern im Rahmen der Ausstellung «Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz».

**KANDER KULTUR SORGT FÜR FARBTUPFER**

**Abo** Konzert in Frutigen  
Lebendiges Songwritertum am Klassentreffen

---

**Abo** Jubiläum in Frutigen  
«Der Spirit hier motiviert schon unheimlich»

Fehler gefunden? Jetzt melden.

**BZ am Abend**  
Das Wichtigste aus Bern und der Welt.

reto\_grossen@gmx.ch

**Newsletter abonnieren**

0 Kommentare

## DIE REDAKTION EMPFIEHLT

**Abo** Christian Stucki im Interview  
«Für mich ist das heuchlerisch, irgendwie ein Armutszeugnis»

vor 20 Stunden

**Abo** Die Methoden des Sonderermittlers  
Falschinfos und Spekulation brachten ihn auf Bersets Fährte

vor 19 Stunden

**Abo** Stimmen zum Rücktritt von Beat Feuz  
«Als ich ihn sah mit seinen 173 cm, bin ich doch ziemlich erschrocken»

23.01.2023

**Abo** Bern und das Tabuthema Mens  
In Muri gibt es womöglich bald gratis Tampons

23.01.2023

## MEHR AUS DIESER KATEGORIE

**Abo** Freilichtspiele in Matten  
«Best of William Tell» als Touristenattraktion

vor 1 Stunde

**Abo** Bank EKI Cup in Wengen  
Drei Zweifach-Triumph bei den Jüngsten

vor 3 Stunden

**Abo** Ski: Gold und Bronze gefeiert  
Därstetten jubelt mit seinem Juniorenweltmeister

vor 19 Stunden

**Abo** Haarrige Fantasien in Spiez  
Von Spinnen, Giesskannen und Pfauenfedern

vor 23 Stunden